

Die „Kohleaktion“ – Siebenbürger Siedlung Herten

Oben: Im März 1964 wurde das Siebenbürger Haus der Jugend in Herten eingeweiht. Es ist nicht nur ein Treffpunkt der Jugend, sondern ein Ort regen kulturellen und geselligen Lebens.

Links: Meisterwerke siebenbürgisch-sächsischer Stickkunst – der für die Mädchentracht typische Borten mit Bändern, das „Tuch“ der Katharina Werner, bestickte Pelzweste.

Mitte rechts: Die Anlagen der Siedlung werden gemeinschaftlich gepflegt – 1966 von Mitgliedern des Altenkreises.

Unten rechts: Gemeinschaftlich wird auch siebenbürgisch-sächsische Kultur gepflegt – von der Blaskapelle, dem Heimatchor sowie von Volkstanzgruppe und Kindertanzgruppe.

